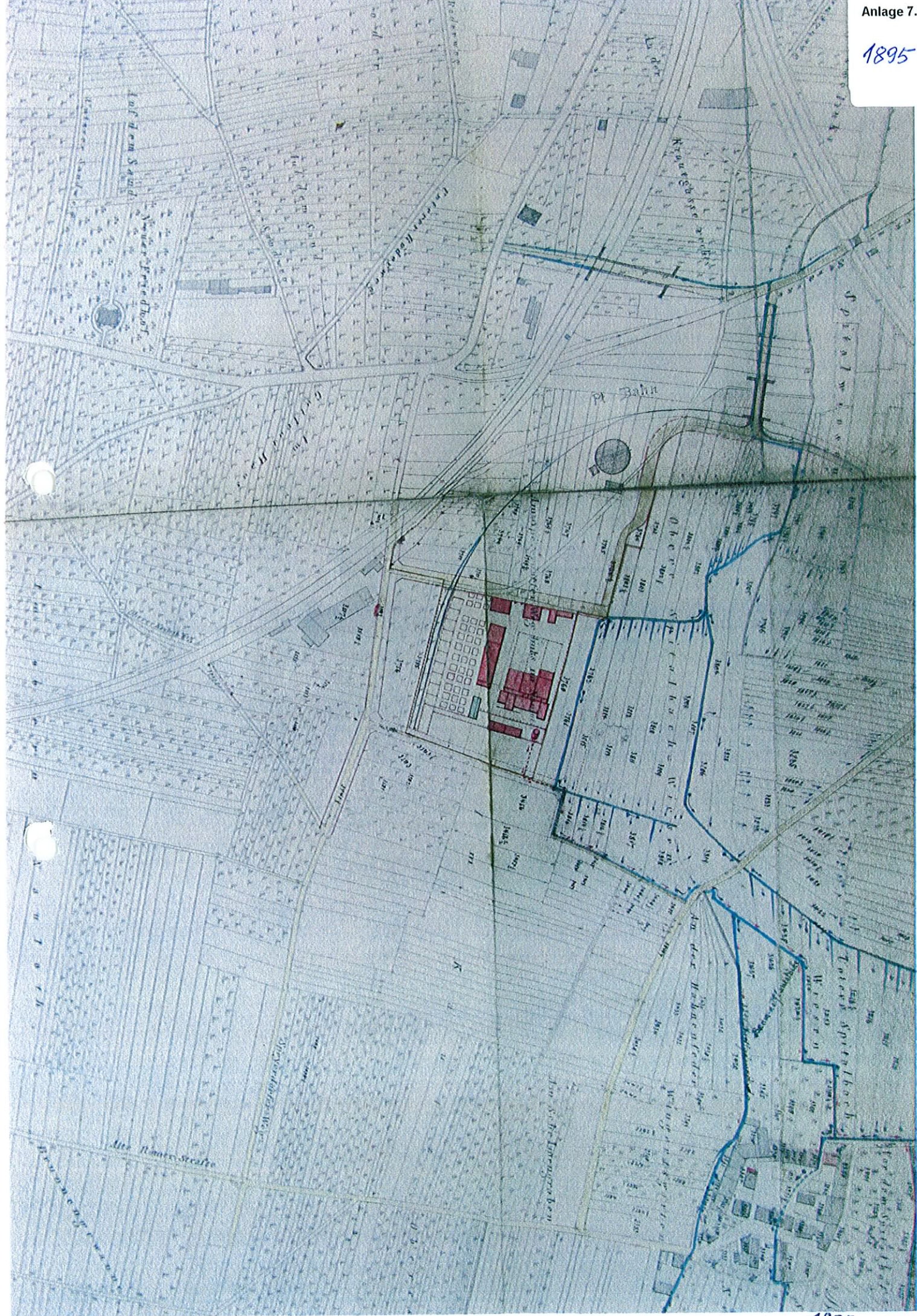


1895



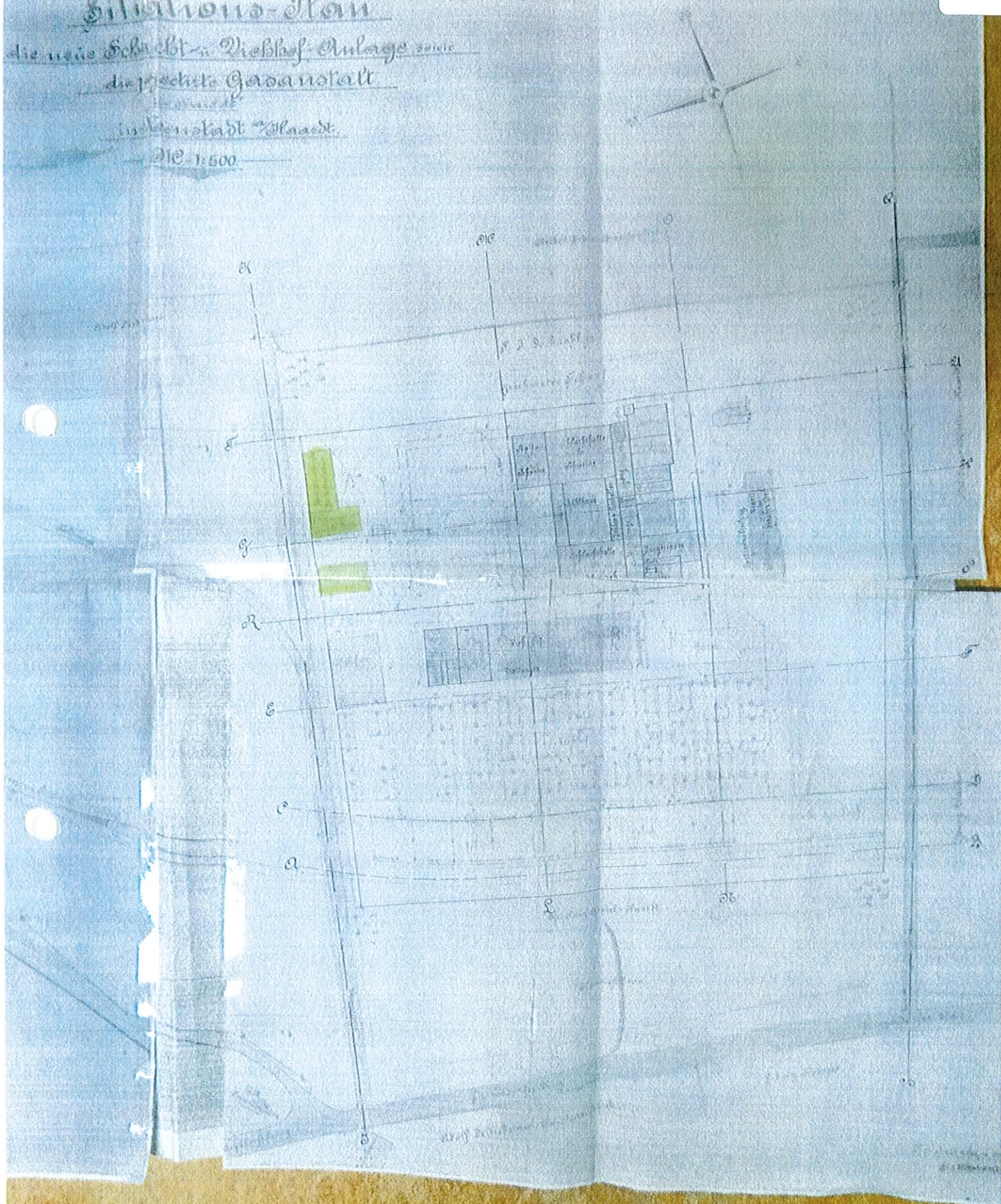
1894

Situations-Kon

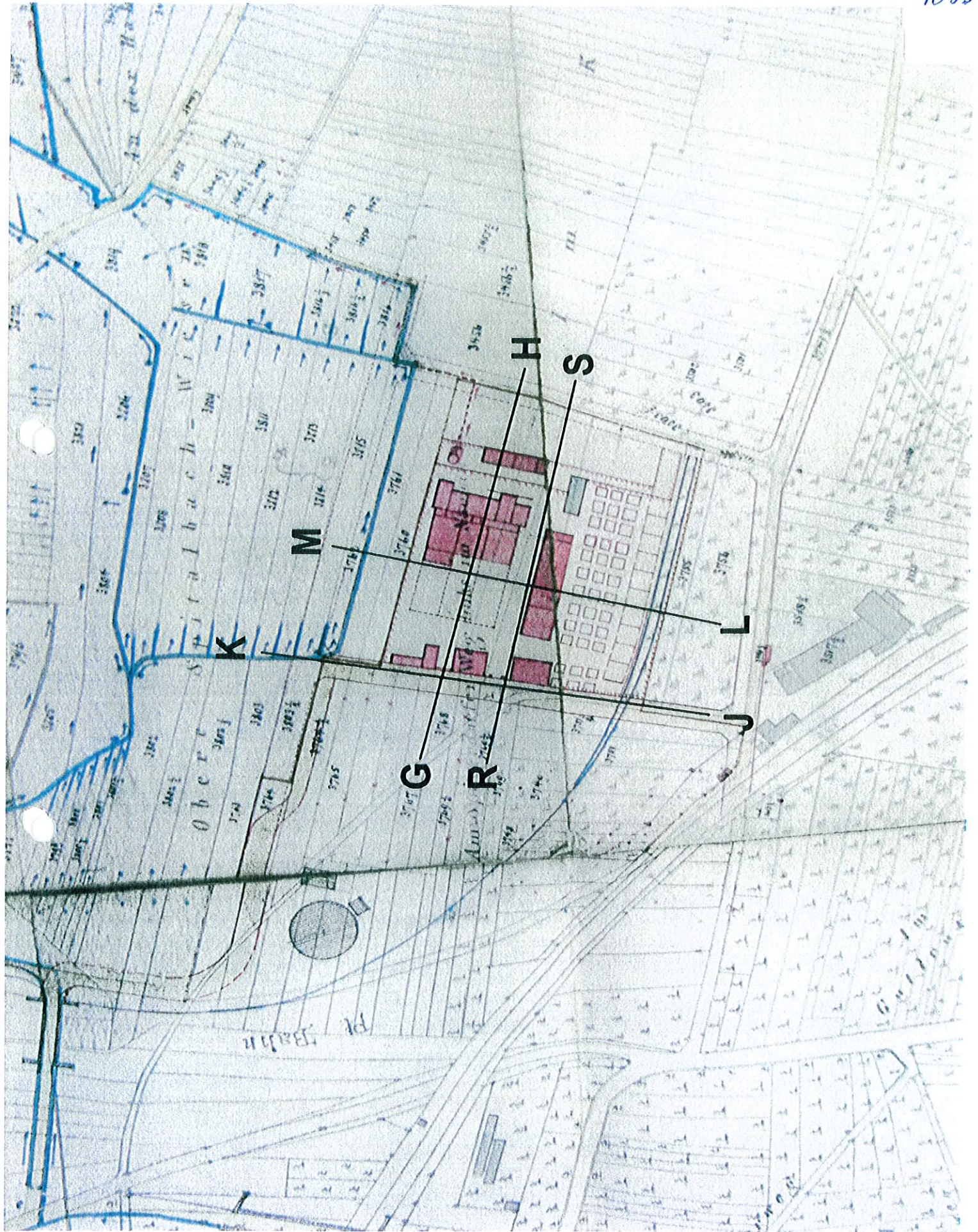
die neue Schrift- u. Diebstahls-Anlage sowie
die neue Gasaustalt

in der Stadt & Landt.

318 1:500



1895



Stadlgemeinde Odenstadt a/Haardt.

R. Beg. 4

Errichtung eines neuen Schlacht- u. Viehhofes

„im Odenloth“

in Odenstadt a/Haardt.

Längen- und Quer-

Schnitte.

M. der Längen = 1:500.

M. der Höhen = 1:50.

Nr. 2375 A

zum y. Bau. Off. gebrüch.

NB: 9/10. 95.

[Handwritten signature]

Odenstadt a/Hd., im Februar 1895.

Bürgermeisteramt.

Stadtbauamt.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

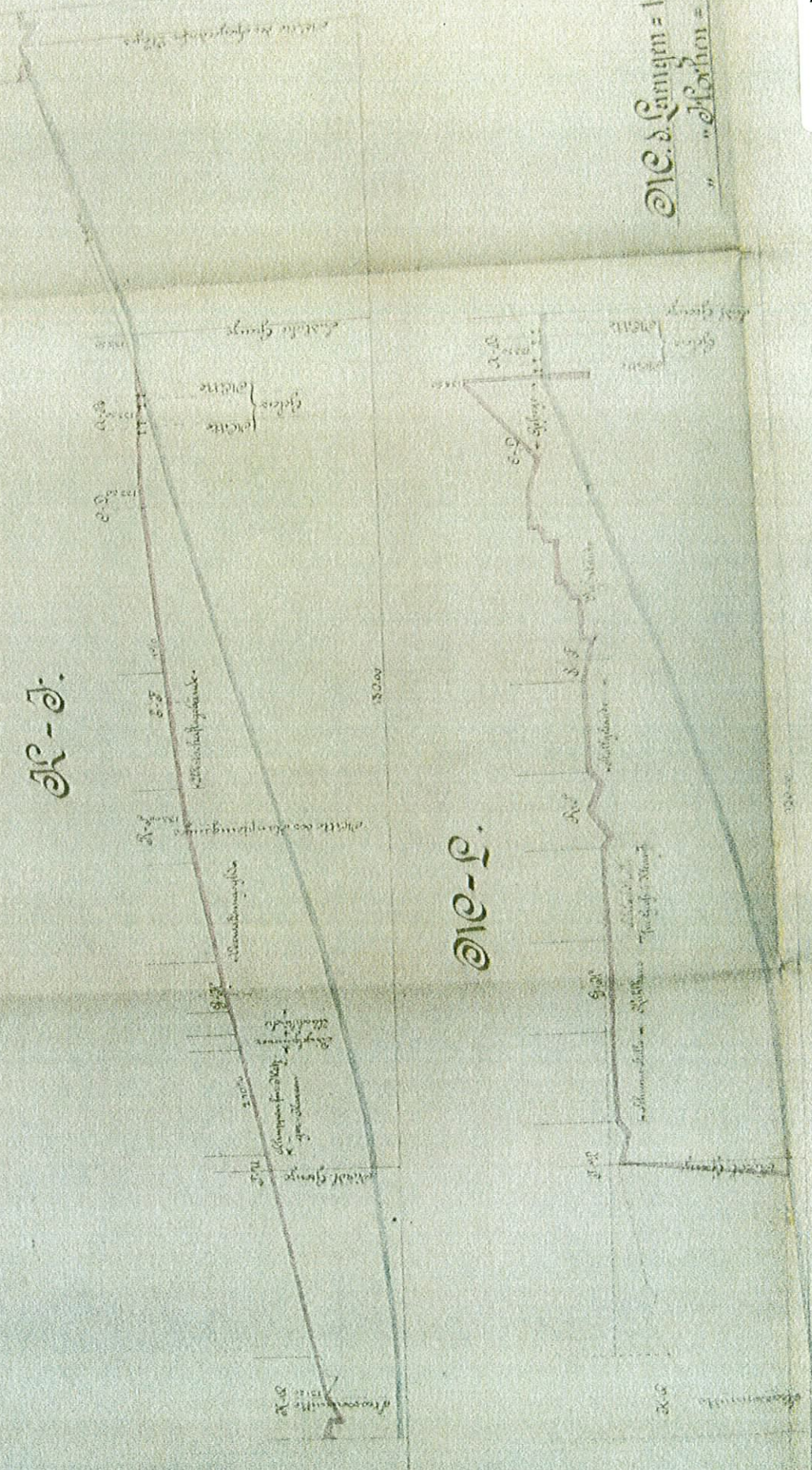
Anlage eines neuen Schlacht- u. Viehhofes
in Oeroladen

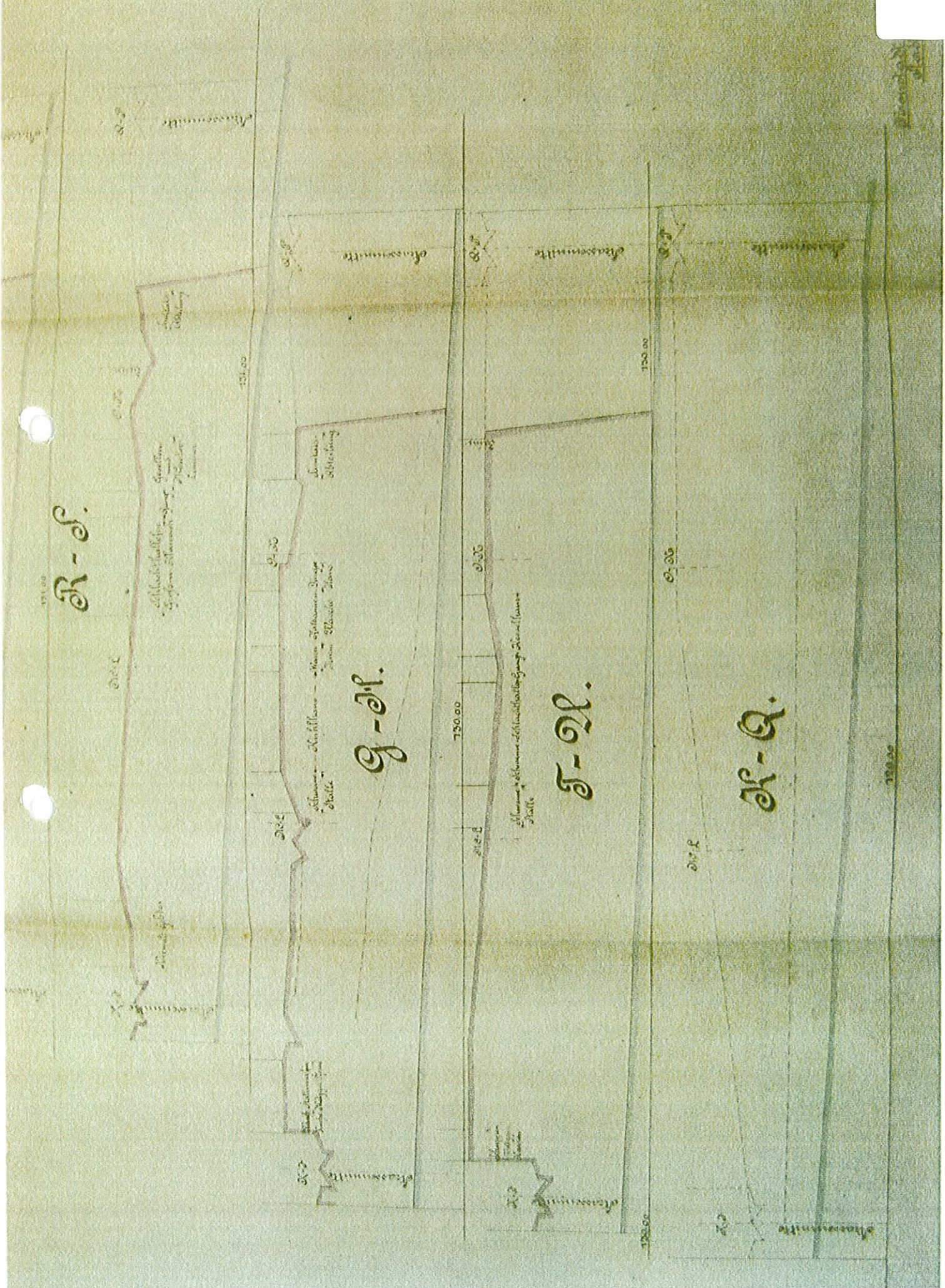
Längen- u. Querschnitt

RL-D.

QL-D.

QL d. Längen = 1:2
" " Querschnitt = 1:1





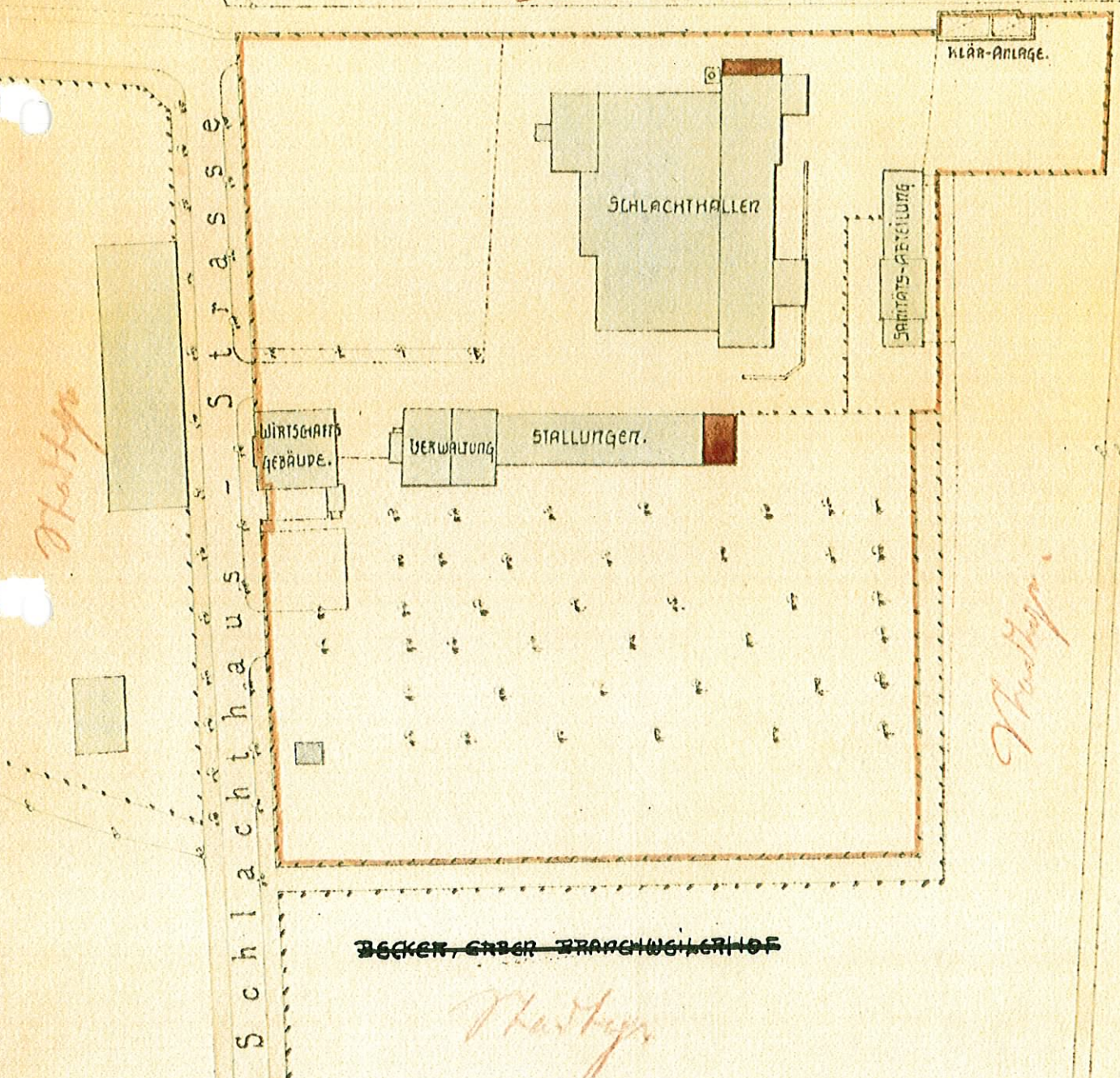
Situation

vom städt. Schlacht- & Viehhof

Neustadt a. Rh.

BECKER ERBEN, BRANCHWEILERHOF.

Obord.



~~BECKER ERBEN, BRANCHWEILERHOF~~

Der Planfertiger.

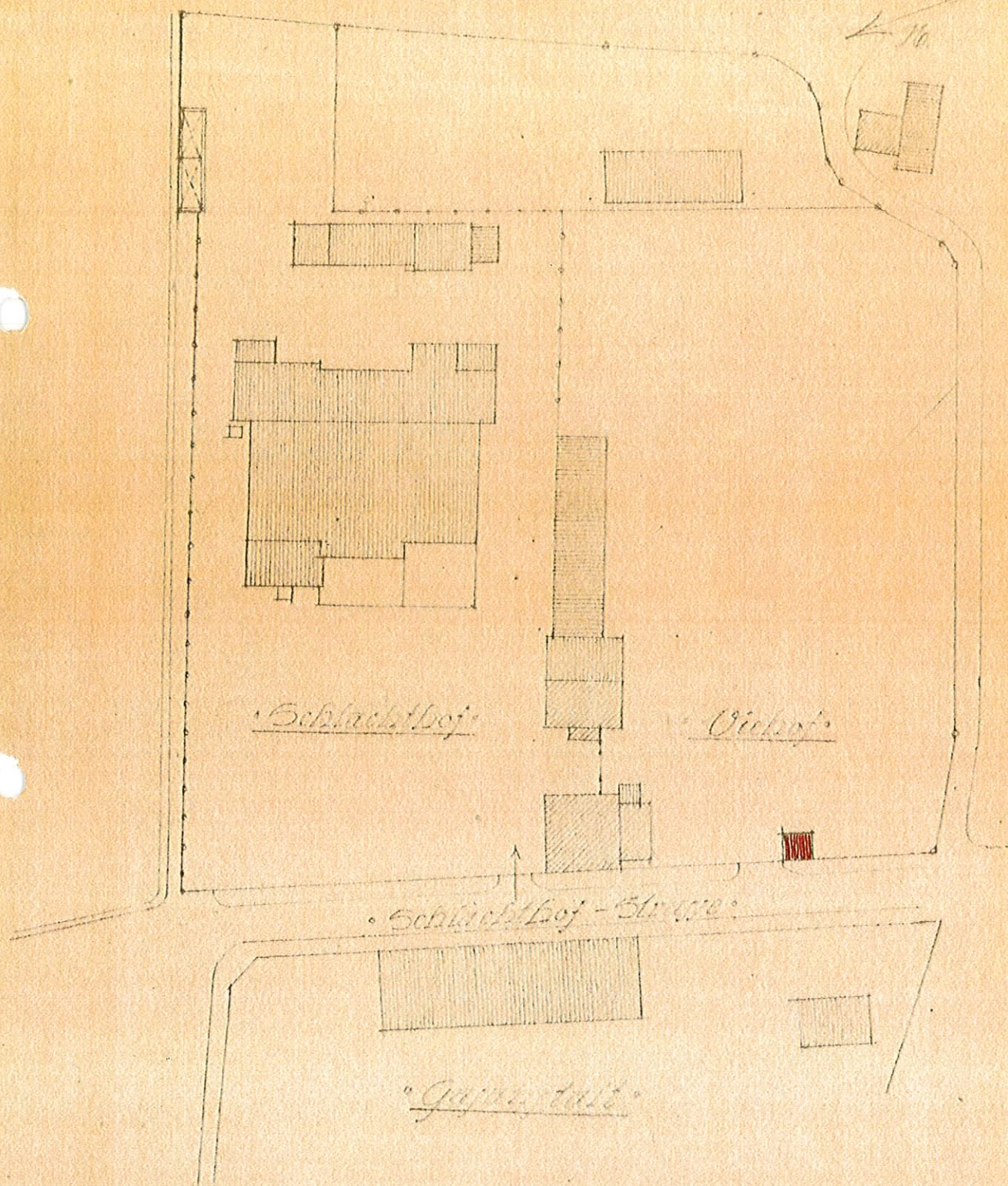
Der Bauherr.

Neustadt a. Rh. im Juli 1906.

Erweiterungsbau - Schlachthof

Neustadt Wdt.

Lageplan No. 10000



Neustadt Wdt. im November 1920

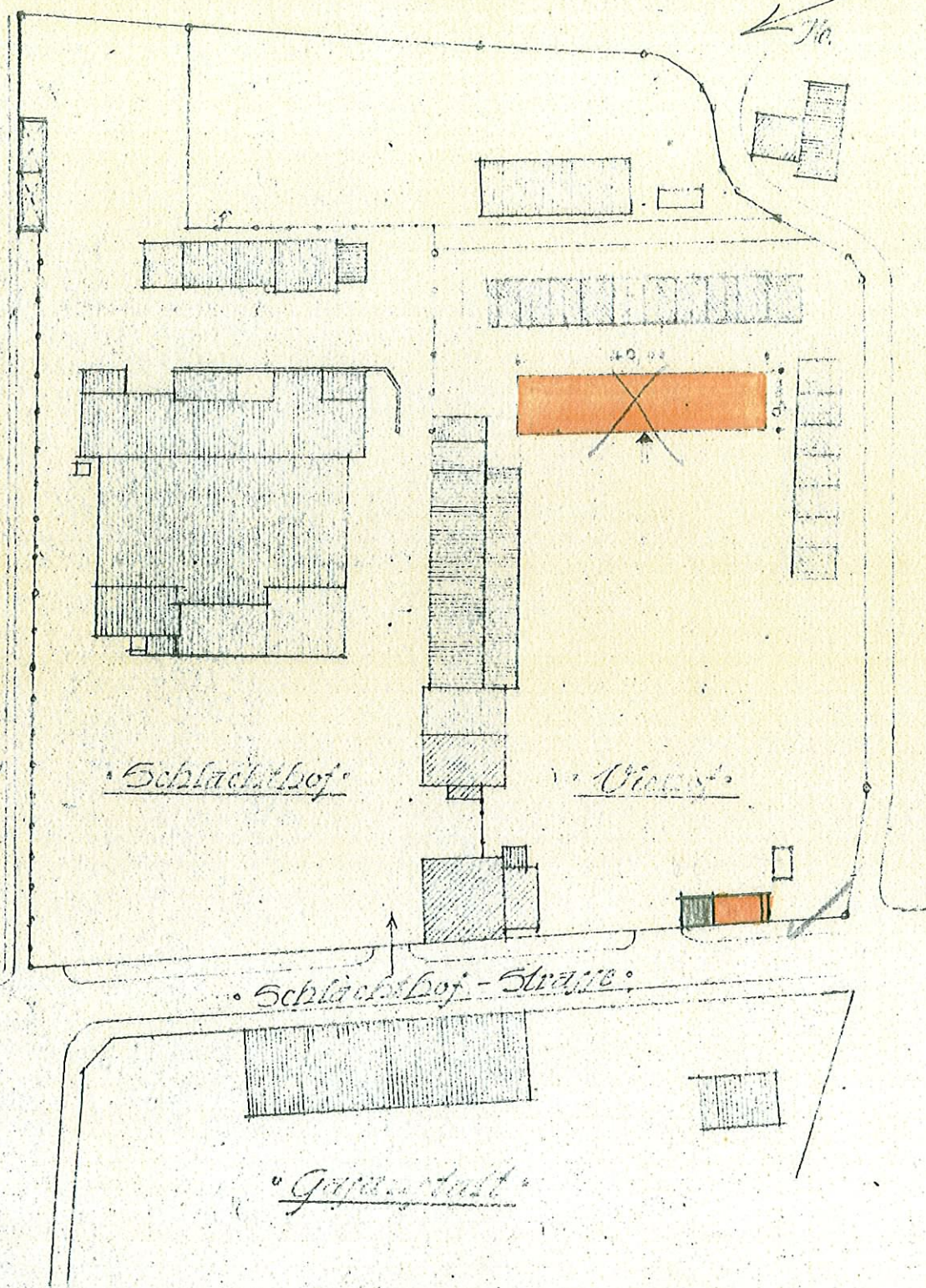
Der Bauberr.

Der Partierlicher.

Erweiterungsmul - Schlachthof

Neustadt 4/201.

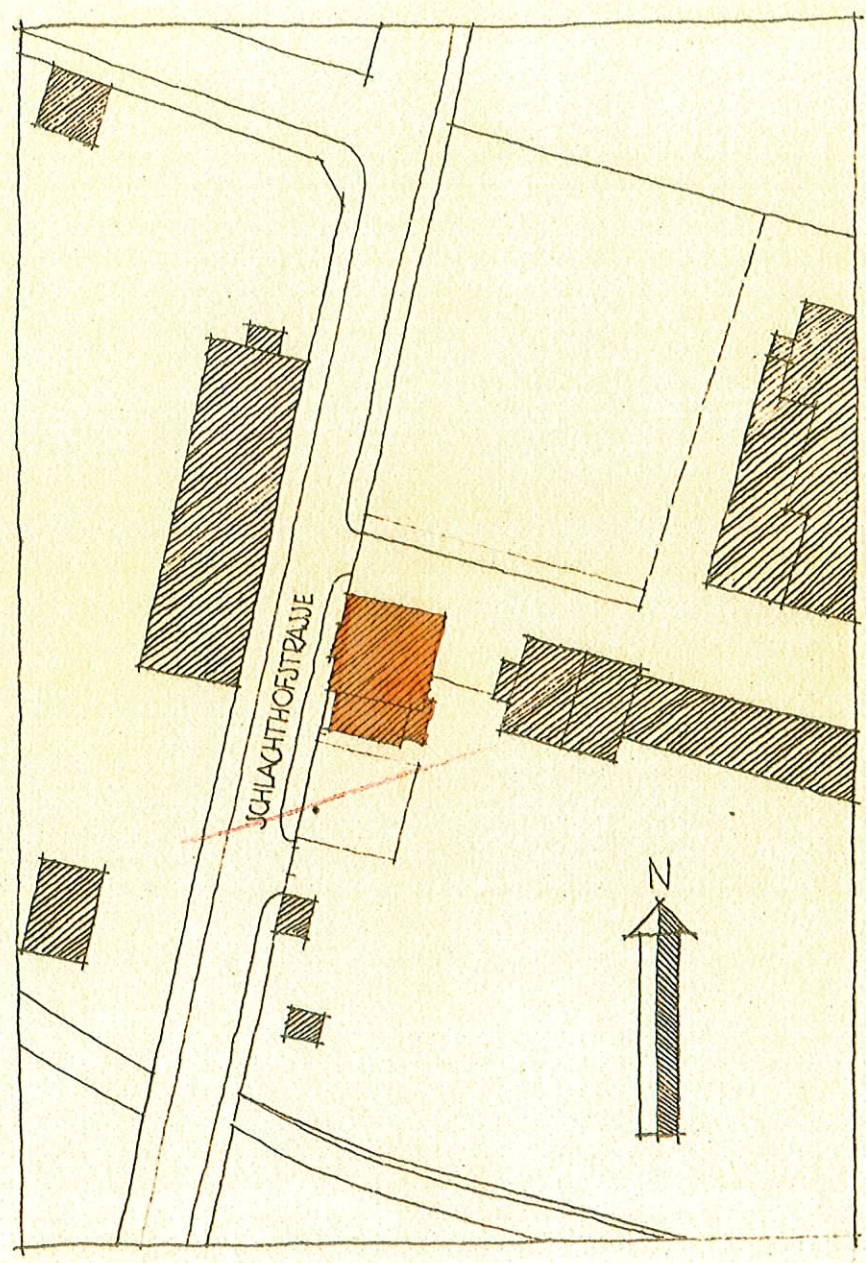
Lageplan No. 1:1000



Neustadt 4/201. im November 1928

Der Bauherr Der Planer Der Planfertiger

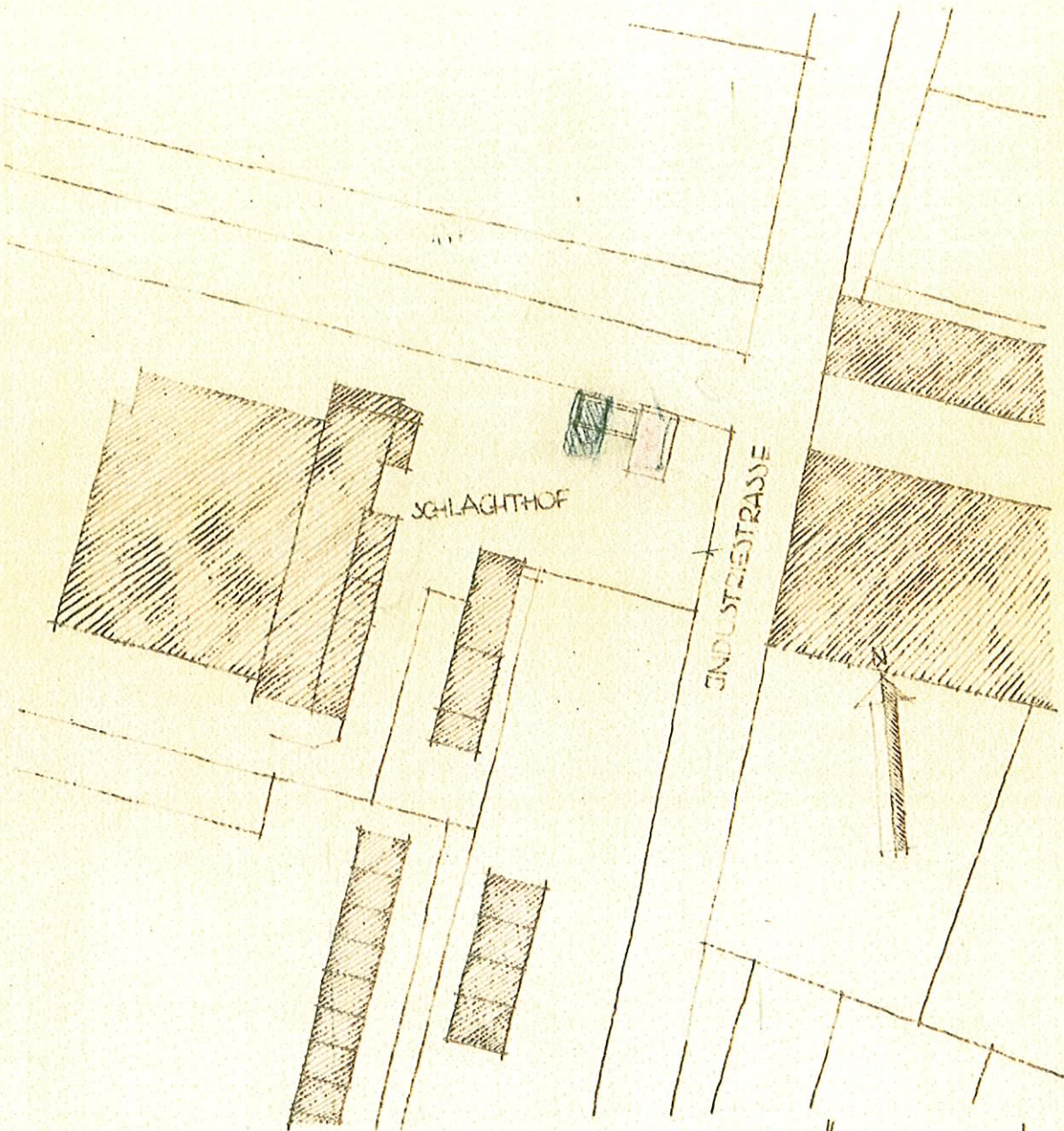
LAGEPLAN 1/1000.



NEUSTADT A.D. WEINSTR., IM DEZEMBER 1939.

Der Oberbürgermeister STADTBAUAMT: Die Nachbarn
W. Hebe H. Hebe

LAGEPLAN 1/1000



NEUSTADT A.D. WEINSTR., DEN 5. MÄRZ 1940.
 DER BAUHERR: DER PLANFERTIGER: DIE NACHBARN:
 STADT NEUSTADT/WEINSTR.: STADTBAUAMT.

Der Bürgermeister:

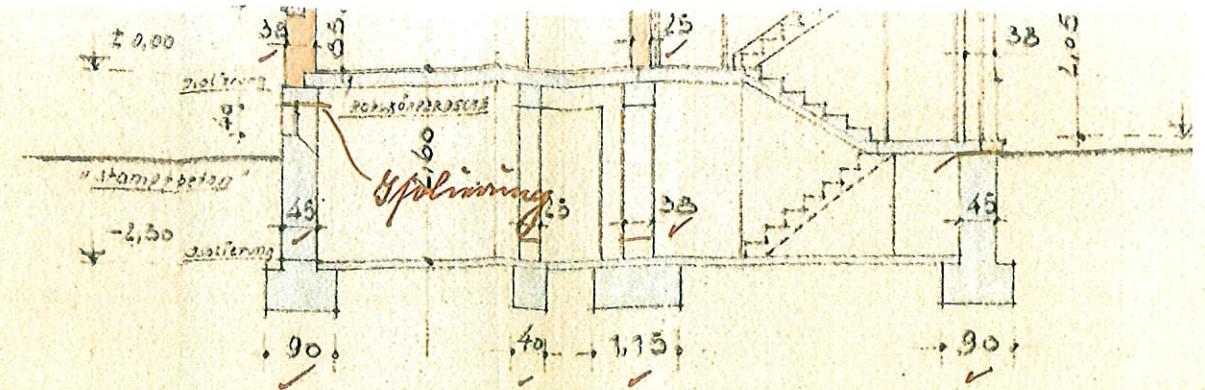
John. H.

F. W. Klein

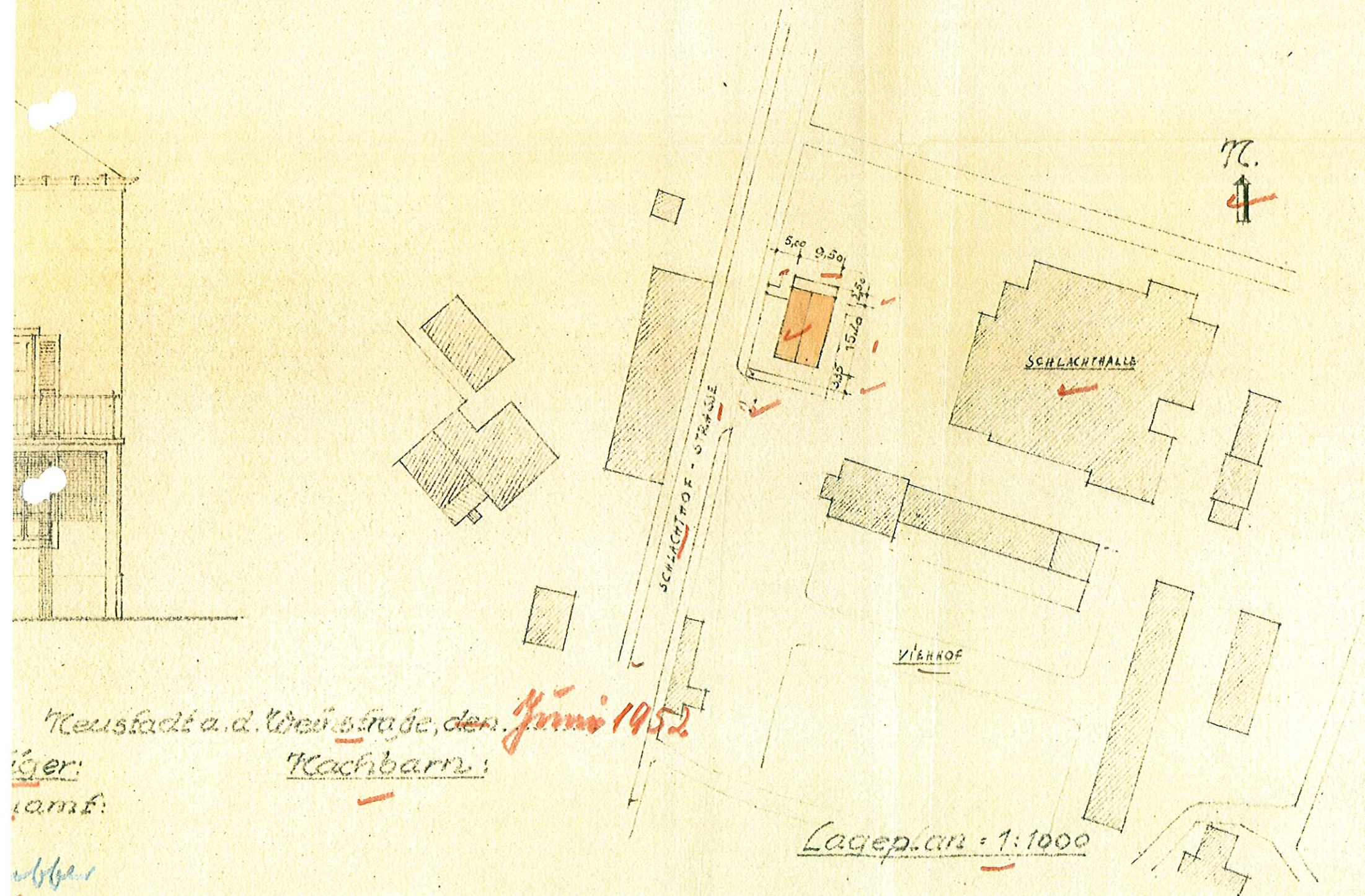
SCHLACHTHOF EISANLAGE, M. 1:1000
LAGEPLAN.



1946



Querschnitt



Neustadt a. d. Weinstraße, den. Juni 1952

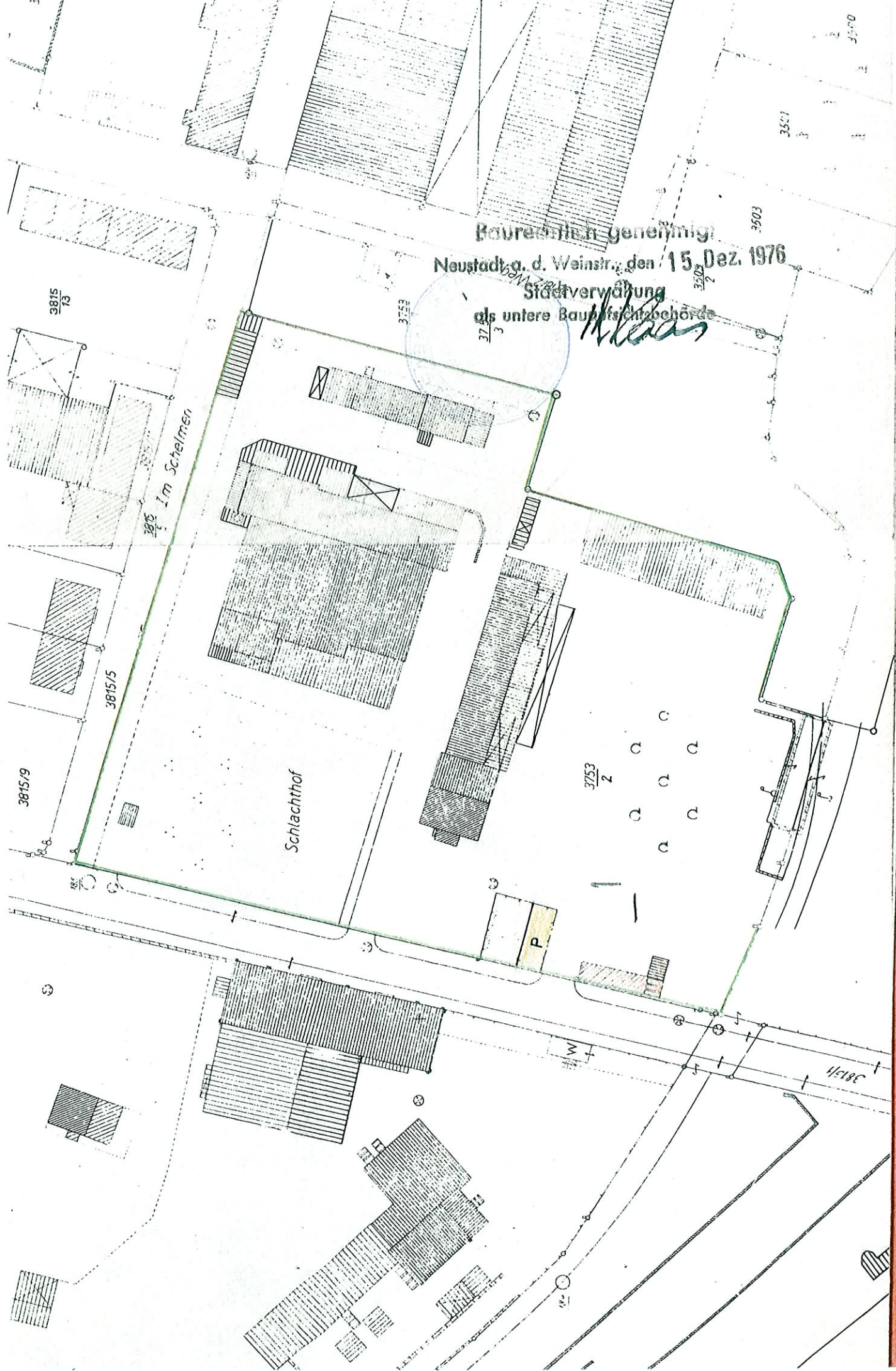
Kachbarn:

amf:

über

zurück

Lageplan - 1:1000



Baurechtsplan genehmigt
Neustadt a. d. Weinstr., den 15. Dez. 1976
Stadtverwaltung
als untere Bauaufsichtsbehörde
M. K. S.

Schlachthof

Im Schelmen

3815/5

3815/9

3815/3

3753

3753/2

3503

3502

P

3815/1

H. MEYER • PARTNER
it. *Healy*

Heinrich Heine - Paris

Fig. 18. *Ant. H. G. M. D.*

2022-23

NW 2A

References

aum Nr. 4

wasser-
ung, vor

ein

Schlachthofstraße

UNGENUTZTE
GARTENFLÄCHE
VORH

NW 300 1.1%

VORH. BITUMENFLÄCHE

HSK VORH. RW 125

HSK

VORDACH WIRD
ABGERISSEN

VORH. VORDACH
BLEIBT

NEUE BITUMENFLÄCHE

VORH. BITUMENFL.

RW VERSICKERN

LAGEPLAN ZUM ENTWÄSSERUNGSGESUCH
FA. SÜDFLEISCH GmbH, 6800 MANNHEIM

TENNINGEN, 13.03.1992

Entwässerungspläne

GEHÄLT

Neustadt an der Weinstraße, den 13.03.1992

Eigenberuflich Geodätisch

Im Auftrag

[Signature]

Wolfgang Schade

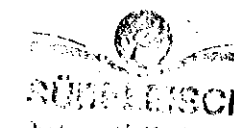
Dipl. Ing. (FH) Architekt

Baden-Württemberg, Nr. 32177

Wannengasse 1a

7835 Teningen 1

DER ARCHITEKT

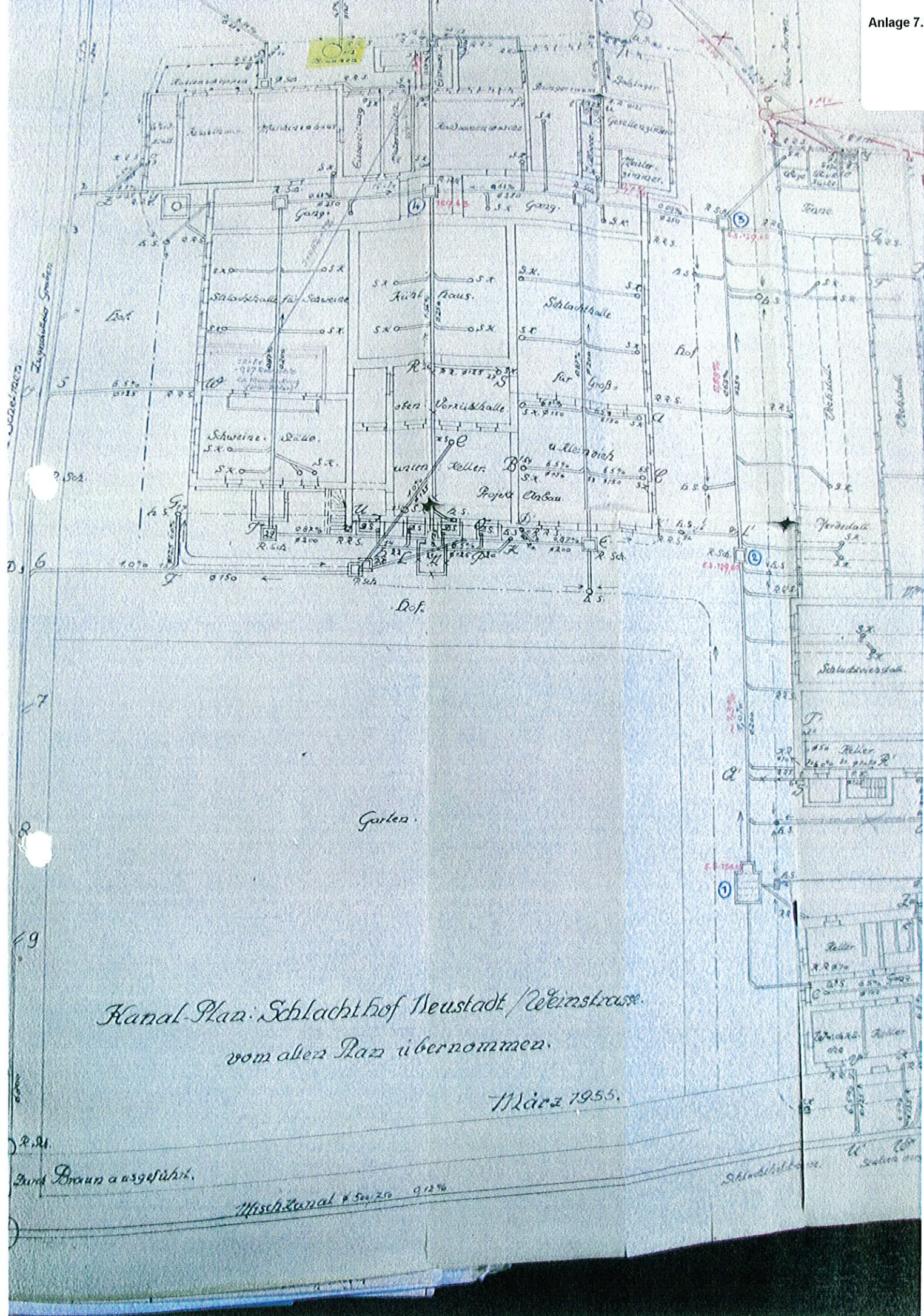


Neustadt 15.10.23

10000 Teningen 15

DER BAUFÜHRER

[Handwritten signatures and notes]



WARTEBUCHTEN

5.18

AUFENTHALTS-
RAUM

2.75

KOMPRESSOR

SEWITATS-
SCHLACHTHAUS



mit Bescheid vom 8. JULI 1964

Neustadt a. d. Weinstraße, 8. JULI 1964

Stadtverwaltung

als untere Bauaufsichtsbehörde

Im Auftrag:

Handwritten signature

Baupolizeilich geprüft

Neustadt an der Weinstraße, den 7.7.1964

Stadtverwaltung

Stadtbaumeister

Handwritten signature

Handwritten mark

BAUHERR:

STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Handwritten signature: Hartmann
Oberbürgermeister

NACHBARN:

NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE
STADTBAUAMT

STÄDT. SCHLACHT- u. VIEHHOF
NEUSTADT/WEINSTR., SCHLACHTHOF-STR. 71

Diese Unterlage hat bei Prüfung
der statischen Berechnung
Prüf. Nr. 4007 vorgelegt

Abt. HOCHBAU

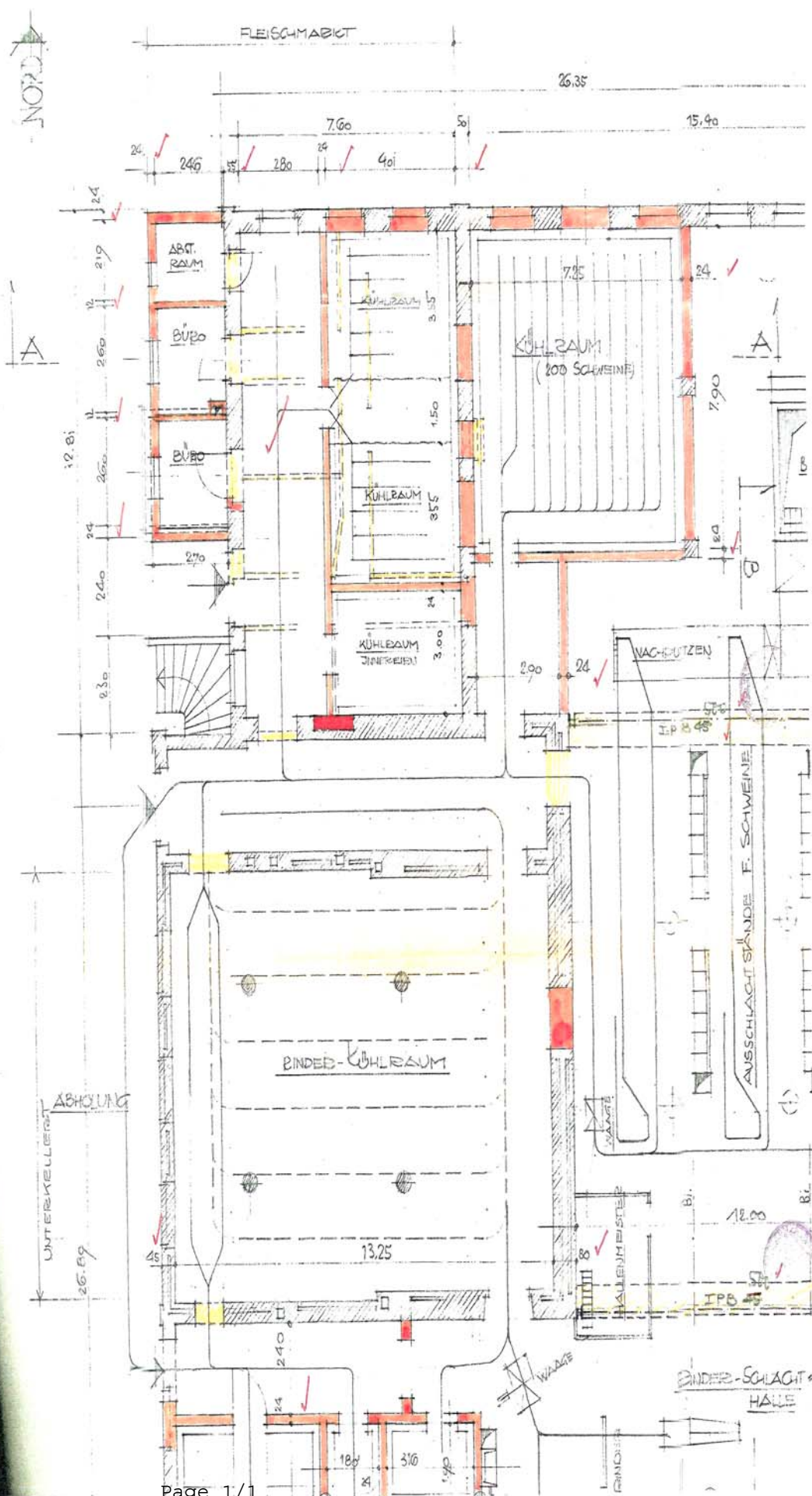
Maßst. 1:100

Sachb. *Handwritten*

Datum 15.11.63

Handwritten signature
Oberstadtbaurat

~ EDEL-SCHLOSS - GRUNDRISS





ELEKTRONISCHER BRIEF

Landesarchiv Speyer | Otto-Mayer-Str. 9 | 67346 Speyer

weisenburger@ib-roth.com

Herrn
Lukas Weisenburger

Landesarchiv Speyer
Otto-Mayer-Straße 9
67346 Speyer
Telefon 06232 9192-0
Telefax 06232 9192-100
post@landesarchiv-speyer.de
www.landeshauptarchiv.de

22. Januar 2013

Mein Aktenzeichen 1 Hei-205/13/OG NW
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom 16. Januar 2013

Ansprechpartner/-in /
Norbert Heine

Telefon
06232 9192-129

Ehemaliger Tonabbau im Bereich des Schlachthofgeländes Neustadt/Wstr

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

an Hand unserer Archivdatenbank konnte ich in den Beständen des Landesarchivs Speyer leider keine Unterlagen über einen ehemaligen Tonabbau im Bereich des Neustadter Schlachthofgeländes ausfindig machen.

Da die hier verwahrten Katasterunterlagen für die Gemarkung Neustadt aus dem fraglichen Zeitraum sehr lückenhaft sind, empfehle ich Ihnen eine Anfrage beim Stadtarchiv Neustadt an der Weinstraße. Dort können eventuell noch die kommunalen Katasterzweitschriften und Archivalien über die Genehmigung von Tonerdeabbau und -verwertung eingesehen werden.

Im hier vorliegenden Umschreibkataster konnte ich lediglich einen Hinweis auf die Eigentumsübertragung des Grundstücks Plannr. 3753 (1 Tagwerk 37 Dezimalen = ca. 4650 qm Acker links im Naulott) an Johann Ludwig Knöckel (Besitznr. 1/1220) ermit

tein. Knöckel hat das Ackergelände laut Urkunde des Notars Werner/Neustadt vom 16.02.1857 von seinen Schwiegereltern erhalten. Die aufschlussreichen späteren Umschreibkataster-Partialhefte sind seinerzeit leider nicht ans Landesarchiv abgegeben worden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Norbert Heine

Anlage 8



Wohnhaus Geb. 5 aus östlicher Sicht



angrenzender Garten des Wohnhauses aus südöstlicher Sicht



Parkplatzfläche vor den Schlachthallen aus südlicher Sicht



Zufahrt zur Garage Kläranlage aus westlicher Sicht



Schlachthallen aus westlicher Sicht

Anlage 8



Garage Geb. 2 aus westlicher Sicht



Kläranlage unter Garage



Innenhof zwischen Schlachthallen und Stallungen
aus östlicher Sicht



Stallungen Geb. 3 aus östlicher Sicht



Stallungen aus südöstlicher Sicht



Bodenplatte von der abgebrannten Stallung Geb. 7
aus nordöstlicher Sicht

Anlage 8



Gleißanschluss aus südöstlicher Sicht



Jugendcafé aus südöstlicher Sicht



Fußballplatz vor dem Jugendcafé aus westlicher Sicht



Geländeabsatz von der Straße im Schelmen aus östlicher Sicht